

Tag / Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
09.00 – 11.00		<u>09.00: Arbeit in Projektteams</u>	<u>09.00: Arbeit in Projektteams</u>	<u>09.00: Arbeit in Projektteams</u>	<u>09.00: Abschluss der Projektbearbeitung</u>
11.00 – 12.00	<u>11.30: Auftakt Impact 23 Woche</u> Ausgabe der Festivalbändchen und Zulosen der Projektgruppen	z.B.: weitere Erkundung des Projektthemas, gemeinsame Zielfindung und Planung der Arbeitsphase, ggf. Besuch der Auftraggeber:innen oder relevanter Flächen vor Ort	z.B.: Entwicklung von Lösungsansätzen und Ideen mittels Kreativitätstechniken, Recherchen, Befragungen usw., Auswahl und erste Ausarbeitung einzelner Lösungsansätze und Ideen	z.B. Finalisierung und Dokumentation der Lösungsansätze und Ideen für die Projektthemen/ Auftraggeber:innen; Vorbereitung der Ergebnispräsentation	<u>11.00: Vorstellung der Projektergebnisse</u> Markt der Möglichkeiten
12.00 – 13.00	<u>12.00: Begrüßung</u> Rede der Vizepräsidentin für Bildung und des Vizepräsidenten für Nachhaltigkeit Vorstellung zeitlicher und organisatorischer Ablauf von Impact 23				<u>12.30: Abschluss Impact 23</u> Mitmach-Aktionen auf Campus und in Mensa
13.00 – 14.00	<u>12.20: Inhaltliche Einführung</u> Grundlagen zum Thema Nachhaltigkeit durch Nachhaltigkeitsbeauftragte Professorin der Hochschule <u>13.00: Mittagspause</u> Mitmach-Aktionen auf Campus und in Mensa Ausstellung mit Nachhaltigkeitsakteur:innen der Hochschule und externen Partner:innen	Mitmach-Aktionen auf Campus und in Mensa während der Mittagspause	Mitmach-Aktionen auf Campus und in Mensa während der Mittagspause	Mitmach-Aktionen auf Campus und in Mensa während der Mittagspause	
14.00 – 15.00	<u>14.00: Fachvorträge zum Thema Nachhaltigkeit</u> Themen: Nachhaltige Organisationsentwicklung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit, Sozial-ökologische Transformation				
15.00 – 17.00	<u>15.00: Start der Projektbearbeitung</u> Gruppenfindung, Themenvorstellung und Teambuilding		<u>15.30: Training Ergebnispräsentation</u> (freiwillig) Externe Rhetoriktrainerin		
17.00 – 19.00	<u>17.00: Besuch des Auftakts der Coburger Nachhaltigkeitstage 2023</u>	<u>17.00: Besuch der Coburger Nachhaltigkeitstage</u> Thementag Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität	<u>17.00: Besuch der Coburger Nachhaltigkeitstage</u> Thementag Energie	<u>17.00 Besuch der Coburger Nachhaltigkeitstage</u> Thementag Kreislaufwirtschaft, Konsum und Ernährung	
19.00 – 21.00	<u>19.00: Besuch des Markts der Möglichkeiten der Coburger Nachhaltigkeitstage (freiwillig)</u>	<u>19.00: Besuch des Markts der Möglichkeiten der Coburger NHT (freiwillig)</u>	<u>19.00: Besuch des Markts der Möglichkeiten der Coburger NHT (freiwillig)</u>	<u>19.00: Besuch des Markts der Möglichkeiten der Coburger NHT (freiwillig)</u>	

A1. Tab.1: Übersicht über den zeitlichen und inhaltlichen Ablauf der Impact 23 Woche

Titel/Thema	Projektgeber*in aus der Region	Nachhaltigkeits- kategorie
Bewusstseinsbildung für das Thema “Wald als Klimaschützer”	extern: Dienststelle einer Verwaltungsbehörde	BuG SDGs 4, 13 15, 17
Ideen zur Gestaltung eines Seminarraums im Grünen	extern: Bildungseinrichtung der Erwachsenenbildung	BuG SDGs 3, 4, 11, 15, 17
Nachhaltige Kommunikation und Partizipation an der Hochschule	intern: Fachschaftsinitiative	BuG SDGs 4, 8, 10, 17
Nachhaltige Lehre an der Hochschule stärken	intern: Dozent*in / Lerncoach	BuG SDG 4
Entwicklung eines Methodenkoffers für Umweltbewusstseinsbildung bei Kindern	intern: Dozent*in / Lerncoach	BuG SDGs 4, 13, 15
Perspektiven für eine nachhaltige Soziale Arbeit in der Region	intern: Dozent*in / Lerncoach	BuG SDGs 4, 8
Qualitätssicherung einer regionalen Nachhaltigkeitsveranstaltung durch Etablierung einer Evaluation	extern: Zivilgesellschaftlicher Akteur / Verein	LuA SDG 17
Ideen für nachhaltige Mobilitätsentwicklung im ländlichen Raum	extern: Kommunale Verwaltungsbehörde	LuA SDGs 11, 13

Regionale Auswege aus der Wegwerfgesellschaft	extern: Kommunale Verwaltungsbehörde	LuA SDGs 11, 12, 17
Roadmap zu erneuerbaren Energien an der Hochschule	intern: Dozent*in / Lerncoach	LuA SDGs 3, 7, 9
Wikipedia als Medium für Nachhaltigkeitsbildung	intern: Dozent*in / Lerncoach	LuA SDGs 4, 10
Förderung achtsamer Naturerfahrungen	intern: Dozent*in / Lerncoach	LuA SDGs 13, 15
Naturnahe Arbeitswelten auf dem Firmengelände	extern: Mittelständisches Unternehmen	AuF SDGs 8, 13, 15, 17
Ideen für einen klimafitten Schulhof	extern: Bildungseinrichtung Schule	AuF SDG 4, 13, 17
Nachhaltige Nutzungsideen für ein ehemaliges Einkaufszentrum in Coburg	extern/intern: Bürger*in im Ehrenamt	AuF SDGs 10, 11, 17
Tiny Work und Relaxspaces an der Hochschule – Nachhaltiges Arbeiten und Lernen	intern: Studentische Initiative mit hochschulinterner Organisationseinheit	AuF SDGs 8, 12, 14

Gestaltungsideen für eine
Grünfläche auf dem Campus

intern: AuF
Studentische Initiative mit SDGs 3, 8
hochschulinterner
Organisationseinheit

A2: Tab. 2: Übersicht zu Projektthemen und Projektgeber*innen von Impact 23

A3: Fragen an die Studierenden im Zuge der Lehrevaluation im Lernmanagementsystem Moodle:

- Hat Ihnen das Veranstaltungsformat Impact 23 gefallen? Falls „Ja“, warum? Falls „Nein“, warum nicht?
- Empfinden Sie das Format als sinnvolle Ergänzung Ihres Studiums? Falls „Ja“, warum? Falls „Nein“, warum nicht?
- Was könnte man zukünftig besser machen?
- Inwieweit hat Impact 23 Ihnen dabei geholfen, Sie für die Themenbereiche Nachhaltigkeit bzw. nachhaltige Innovation zu sensibilisieren?
- Inwieweit hat Impact 23 Ihnen dabei geholfen, relevantes Wissen über die Themenbereiche Nachhaltigkeit und nachhaltige Innovation aufzubauen?
- Inwiefern hat Sie Impact 23 dazu motiviert, nachhaltige Lösungen in Ihrem persönlichen Umfeld umzusetzen?

Fragen an die Dozierenden im Zuge der Evaluation per Mail:

- Was hat Ihnen gut gefallen? Was empfanden Sie als hilfreich für die Studierenden, aber auch für sich selbst in Ihrer Rolle als Coach? Was sollte genauso wieder gemacht werden?
- Was haben Sie als unstimmig, störend, wenig hilfreich erlebt? Welche Idee hätten Sie, wie dies in einem nächsten Anlauf anders gemacht werden könnte?
- Welche Anregungen fallen Ihnen ein, worauf man bei der Vorbereitung und Begleitung des Festivals hätte achten können? Was hätte man auch anders

ausprobieren können? Welche grundsätzlichen Alternativen fallen Ihnen ggf. zu einem solchen Festival ein?

- An alle hauptamtlichen Kolleg*innen aus Fakultäten bzw. Studiengängen, die nicht gesamtheitlich an Impact 23 teilgenommen haben: Anders als in unserer Fakultät hatten Sie keine Lehrbefreiung von Ihren regulären Veranstaltungen in dieser Woche. Wie haben Sie das organisiert? Haben Sie eine Idee, wie man ggf. sogar Ihren ganzen Studiengang zum Mitmachen bewegen könnten?